

Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniStrategie: Flexibel**



Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Uni Strategie: Flexibel	5
Vermerk des Abschlussprüfers	20
Besteuerung der Erträge UniStrategie: Flexibel	21
Steuerliche Behandlung	22
Gesonderte Hinweise für betriebliche An- leger	24
Nutzen Sie die Vorteile der Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgegesellschaft, Ver- wahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprü- fer	26

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbaasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per Saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen - wie Bundesanleihen - von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegelten sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zu-

sammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast 3 Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs

der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den ent-

sprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen

veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus zwei Anteilklassen bestehende UniStrategie: Flexibel ist ein aktiv gemanagter, globaler Mischfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent in Anteilen an Zielfonds investiert wird. Der Fonds kann dabei bis zu 100 Prozent des Fondsvermögens in Richtlinienkonforme Fonds, Geldmarktfonds und Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur oder Gemischten Fonds anlegen. Darüber hinaus können bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben angelegt und Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im Verlauf des Geschäftsjahres erfolgte eine Umstellung auf die Regelungen nach KAGB.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Im Berichtszeitraum steuerte das Fondsmanagement die Quote der aktien- und rentenorientierten Anlagen des UniStrategie: Flexibel aktiv in Bandbreiten zwischen 32 und 49 Prozent bzw. 42 und 65 Prozent. Zum Geschäftsjahresende waren 35 Prozent des Fondsvermögens in aktienorientierten Anlagen und 53 Prozent in rentenorientierten Anlagen investiert (jeweils inklusive Derivate). Die liquiden Mittel beliefen sich auf 8 Prozent der Fondsmittel. Im Verlauf der Rechenschaftsperiode wurde die Rentenquote per saldo um 10 Prozentpunkte erhöht, während die Aktienquote konstant blieb.

Auf der Rentenseite lag der Anlageschwerpunkt unverändert auf Unternehmensanleihen (zuletzt 52 Prozent der Rentenanlagen) und Staats- und staatsnahen Anleihen (26 Prozent). Ferner bestanden Positionen in gedeckten Anleihen (Covered Bonds, 16 Prozent) und in strukturierten Wertpapieren (6 Prozent). Während der Anteil in Staatspapieren im Verlauf des Geschäftsjahres um 10 Prozentpunkte sank, stiegen im Gegenzug die Positionen in Unternehmensanleihen und strukturierten Wertpapieren um 7 bzw 3 Prozentpunkte an. Auf der Rentenseite bildeten seit längerer Zeit sogenannte „Absolute Return“-Konzepte einen festen Bestandteil der UniStrategie-Fonds. Sie verfolgen (im Vergleich zu indexorientierten Produkten) das Ziel, auf Grundlage unterschiedlicher Anlagestile und -konzepte eine absolut positive Rendite zu erzielen. Die Gewichtung dieses Segments wurde im Berichtszeitraum um 3 Prozentpunkte auf zuletzt 11 Prozent reduziert.

Im Aktienteil lag der regionale Schwerpunkt auf Europa (zuletzt 27 Prozent der Aktienanlagen), gefolgt von globalen Aktienfonds (23 Prozent) und Positionen in den austrebenden Volkswirtschaften (Emerging Markets) mit 20 Prozent. Die Engagement in Japan und Nordamerika summierten sich auf 17 bzw. 9 Prozent. Insgesamt bevorzugte das Fondsmanagement breit gestreute, auf Standardtitel ausgerichtete Aktienfonds. Darüber hinaus waren Strategien mit einem starkem Fokus auf die Einzeltitelselektion beigemischt.

13 Prozent der Fondsanlagen waren per 30. September 2014 in Fremdwährungen investiert. Der Schwerpunkt lag auf Investments im Britischen Pfund (5 Prozent), gefolgt vom US-Dollar (4 Prozent).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im UniStrategie: Flexibel bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen sowohl in Aktien- als auch in Rentenanlagen. Die Bestände in Rententiteln bargen darüber hinaus Zinsänderungsrisiken. Zusätzlich bestanden aus den Anlagen in Unternehmensanleihen Adressausfallrisiken. Das Sondervermögen umfasste zudem Fremdwährungsrisiken.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der europäischen und globaler Aktienfonds sowie Verluste aus Geschäften in europäischen Aktienindexfutures.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der UniStrategie: Flexibel einen Wertzuwachs in Höhe von 7,0 Prozent (nach BVI-Methode).

In den vergangenen zwölf Monaten erzielte der UniStrategie: Flexibel -net- einen Wertzuwachs in Höhe von 6,6 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Vermögensübersicht

KURSWERT IN EUR % DES
FONDS-
VERMÖ-
GENS ¹⁾

I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1. INVESTMENTANTEILE - GLIEDERUNG NACH LAND/REGION

LUXEMBURG	29.159.477,54	52,31
DEUTSCHLAND	10.589.744,00	19,00
IRLAND	4.950.364,00	8,88
GROßBRITANNIEN	4.811.125,43	8,63
FRANKREICH	1.671.725,70	3,00
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	1.100.220,00	1,97
SUMME	52.282.656,67	93,79

2. DERIVATE	186.606,20	0,33
--------------------	-------------------	-------------

3. BANKGUTHABEN	2.433.405,40	4,38
------------------------	---------------------	-------------

4. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	2.349.474,90	4,20
---	---------------------	-------------

SUMME	57.252.143,17	102,70
--------------	----------------------	---------------

II. VERBINDLICHKEITEN	-1.505.462,61	-2,70
------------------------------	----------------------	--------------

III. FONDSVERMÖGEN	55.746.680,56	100,00
---------------------------	----------------------	---------------

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniStrategie: Flexibel Sondervermögen

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		54.583.786,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-227.107,68
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		-2.217.746,63
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	3.453.671,94	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-5.671.418,57	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		121.292,36
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		3.486.455,79
Davon nicht realisierte Gewinne	901.542,85	
Davon nicht realisierte Verluste	-149.664,15	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		55.746.680,56

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO
I. Erträge	
1. Erträge aus Investmentanteilen	449.819,79
2. Sonstige Erträge	73.084,68
Summe der Erträge	522.904,47
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	15.738,42
2. Verwaltungsvergütung	644.930,39
3. Sonstige Aufwendungen	121.645,36
Summe der Aufwendungen	782.314,17
III. Ordentlicher Nettoertrag	-259.409,70
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	4.165.157,64
2. Realisierte Verluste	-1.171.170,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	2.993.986,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.734.577,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	901.542,85
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-149.664,15
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	751.878,70
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.486.455,79

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		28.191.095,76
1. Steuerabschlag Vorjahr		-123.637,29
2. Mittelzufluss (netto)		-1.748.488,40
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	1.208.903,79	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.957.392,19	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		84.351,10
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.811.635,39
Davon nicht realisierte Gewinne	462.837,54	
Davon nicht realisierte Verluste	-76.388,92	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		28.214.956,56

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Erträge aus Investmentanteilen	226.048,63	
2. Sonstige Erträge	36.957,41	
Summe der Erträge	263.006,04	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	7.960,82	
2. Verwaltungsvergütung	278.942,83	
3. Sonstige Aufwendungen	61.794,23	
Summe der Aufwendungen	348.697,88	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-85.691,84
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.102.537,47	
2. Realisierte Verluste	-591.658,86	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	1.510.878,61	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.425.186,77
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	462.837,54	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-76.388,92	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		386.448,62
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.811.635,39

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.425.186,77	2,58
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-55.339,80	-0,10
II. Wiederanlage	1.369.846,97	2,48

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	27.336.289,53	43,76
30.09.2012	28.053.736,37	46,04
30.09.2013	28.191.095,76	47,88
30.09.2014	28.214.956,56	50,98

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
50,98	3,51	6,95	17,86	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel -net-

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.392.690,96
1. Steuerabschlag Vorjahr		-103.470,39
2. Mittelzufluss (netto)		-469.258,23
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	2.244.768,15	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-2.714.026,38	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		36.941,26
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.674.820,40
Davon nicht realisierte Gewinne	438.705,31	
Davon nicht realisierte Verluste	-73.275,23	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		27.531.724,00

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Erträge aus Investmentanteilen	223.771,16	
2. Sonstige Erträge	36.127,27	
Summe der Erträge	259.898,43	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	7.777,60	
2. Verwaltungsvergütung	365.987,56	
3. Sonstige Aufwendungen	59.851,13	
Summe der Aufwendungen	433.616,29	
III. Ordentlicher Nettoertrag		-173.717,86
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.062.620,17	
2. Realisierte Verluste	-579.511,99	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.483.108,18
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.309.390,32
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	438.705,31	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-73.275,23	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		365.430,08
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.674.820,40

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.309.390,32	2,45
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-42.798,16	-0,08
II. Wiederanlage	1.266.592,16	2,37

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	27.478.338,86	44,55
30.09.2012	27.244.987,64	46,73
30.09.2013	26.392.690,96	48,48
30.09.2014	27.531.724,00	51,46

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
51,46	3,33	6,58	16,69	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Stammdaten des Fonds

	UniStrategie: Flexibel	UniStrategie: Flexibel -net-
Auflegungsdatum	15.01.2008	15.01.2008
Erstrücknahmepreis (in Euro)	43,69	45,00
Ertragsverwendung	Thesaurierend	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	553.398	534.977
Anteilwert (in Euro)	50,98	51,46
Anleger	Private Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	3,00	-
Rücknahmegebühr	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20	1,55
Mindestanlagensumme (in Euro)	-	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
INVESTMENTANTEILE								
KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE								
DE0009757831	UNIEURORENTA HIGHYIELD	ANT	45.000,00	45.000,00	0,00	EUR 37,80	1.701.000,00	3,05
DE000A0M80M2	UNIFAVORIT: AKTIEN I	ANT	18.300,00	0,00	14.200,00	EUR 101,48	1.857.084,00	3,33
DE0009757732	UNIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL	ANT	29.500,00	29.500,00	0,00	EUR 57,24	1.688.580,00	3,03
DE0009757633	UNIINSTITUTIONAL EURO COVERED BONDS 4-6 YEARS SUSTAINABLE	ANT	15.000,00	0,00	25.000,00	EUR 120,38	1.805.700,00	3,24
SUMME DER KVG-EIGENEN INVESTMENTANTEILE							7.052.364,00	12,65
GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE								
LU0249047092	COMMODITIES-INVEST	ANT	9.333,00	9.333,00	0,00	EUR 56,22	524.701,26	0,94
LU0054734388	UNIEM OSTEUROPA -A-	ANT	250,00	0,00	150,00	EUR 2.039,59	509.897,50	0,91
LU0966118209	UNIEUROANLEIHEN	ANT	60.000,00	60.000,00	0,00	EUR 52,98	3.178.800,00	5,70
LU0168092178	UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A-	ANT	30.000,00	0,00	0,00	EUR 38,42	1.152.600,00	2,07
LU0090772608	UNIEUROPA MID&SMALL CAPS	ANT	26.000,00	24.000,00	15.000,00	EUR 39,93	1.038.180,00	1,86
LU0356243922	UNIINSTITUTIONAL LOCAL EM BONDS	ANT	13.500,00	13.500,00	0,00	EUR 83,48	1.126.980,00	2,02
LU0175818722	UNIINSTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT	ANT	49.000,00	0,00	11.000,00	EUR 45,47	2.228.030,00	4,00
SUMME DER GRUPPENEIGENEN INVESTMENTANTEILE							9.759.188,76	17,51
GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE								
LU0594339896	ALLIANZ EUROPEAN MICRO CAP	ANT	400,00	0,00	0,00	EUR 1.558,27	623.308,00	1,12
LU0272941112	AMUNDI FUNDS - ABSOLUTE VOLATILITY EURO EQUITIES	ANT	285,00	70,00	0,00	EUR 1.364,09	388.765,65	0,70
LU0990655838	ASSENAGON CREDIT SUBDEBT AND COCO	ANT	500,00	500,00	0,00	EUR 1.018,27	509.135,00	0,91
LU0072462186	BLACKROCK GLOBAL FUNDS - EUROPEAN VALUE FUND	ANT	19.500,00	0,00	16.500,00	EUR 57,07	1.112.865,00	2,00
IE00BDC7TH90	CHEYNE SELECT UCITS FUND PLC. - CHEYNE EUROPEAN MID CAP EQUITY FUND	ANT	370,00	370,00	0,00	EUR 1.039,14	384.480,99	0,69
LU0462954396	DB PLATINUM IV - SYSTEMATIC ALPHA	ANT	3.350,00	750,00	0,00	EUR 120,85	404.847,50	0,73
DE000DWS1UP1	DWS COVERED BOND FUND	ANT	41.000,00	5.603,00	9.603,00	EUR 56,38	2.311.580,00	4,15
DE0008490988	DWS HYBRID BOND FUND	ANT	30.000,00	30.000,00	0,00	EUR 40,86	1.225.800,00	2,20
GB0033874768	FIRST STATE INVESTMENTS ICVC - ASIA PACIFIC LEADERS FUND	ANT	270.000,00	270.000,00	0,00	GBP 4,85	1.679.649,55	3,01
GB00B4KJB07	FSTATE WORLDWIDE EQUITY	ANT	500.000,00	0,00	500.000,00	GBP 1,20	770.795,89	1,38
LU0490769915	GARTMORE SICAV - UNITED KINGDOM ABSOLUTE RETURN	ANT	105.000,00	130.000,00	25.000,00	EUR 6,42	674.247,00	1,21
IE00B4ZLW95	GLG INVESTMENTS VI PLC. - ATLAS MACRO ALTERNATIVE	ANT	3.600,00	0,00	0,00	EUR 79,74	287.064,00	0,51
IE00B3VHWQ03	GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN ALPHA ALTERNATIVE UCITS	ANT	5.500,00	0,00	1.500,00	EUR 120,94	665.170,00	1,19
IE00BD616X26	GLG INVESTMENTS VI PLC. - GLOBAL EQUITY ALTERNATIVE	ANT	8.000,00	8.000,00	0,00	EUR 92,36	738.880,00	1,33
IE00B5648R31	GLG JAPAN COREALPHA EQUITY FUND AA - EUR	ANT	10.000,00	10.000,00	0,00	EUR 143,00	1.430.000,00	2,57
LU0579399311	IGNIS ABSOLUTE RETURN GOVERNMENT BOND FUND	ANT	725.000,00	0,00	0,00	EUR 1,19	862.097,50	1,55
LU0406668342	JPMORGAN FUNDS - SYSTEMATIC ALPHA	ANT	5.600,00	0,00	900,00	EUR 114,10	638.960,00	1,15
LU0256048223	JULIUS BÄR MULTIBOND - ABSOLUTE RETURN BOND FUND PLUS -B-	ANT	6.100,00	0,00	0,00	EUR 133,11	811.971,00	1,46
LU0210002647	LO FUNDS - ABSOLUTE RETURN BOND EUR	ANT	55.000,00	55.000,00	0,00	EUR 11,91	655.011,50	1,17
LU0781284889	MARTIN CURRIE GLOBAL FUNDS - ASIA LONG TERM UNCONSTRAINED FUND	ANT	75.000,00	0,00	0,00	EUR 13,06	979.500,00	1,76
LU0476438642	MELCHIOR SELECTED TRUST - EUROPEAN ABSOLUTE RETURN FUND	ANT	15.000,00	0,00	0,00	EUR 113,37	1.700.554,50	3,05
LU0562189042	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - AQR GLOBAL RELATIVE VALUE UCITS FUND	ANT	4.290,00	0,00	1.410,00	EUR 108,44	465.207,60	0,83
LU0994402526	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUND	ANT	5.000,00	5.000,00	0,00	EUR 105,31	526.550,00	0,94
LU0333226826	MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - MARSHALL WACE TOPS UCITS FUND	ANT	5.600,00	0,00	1.500,00	EUR 121,05	677.880,00	1,22
LU0360491038	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - DIVERSIFIED ALPHA PLUS FUND	ANT	12.800,00	4.000,00	0,00	EUR 37,02	473.856,00	0,85
LU0955011258	MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - GLOBAL QUALITY FUND	ANT	55.000,00	25.000,00	30.000,00	USD 28,16	1.226.189,53	2,20
IE00B85RQ587	MUZINICH FUNDS - LONG SHORT CREDIT YIELD	ANT	15.000,00	15.000,00	0,00	EUR 121,95	1.829.250,00	3,28
LU0935232610	NATIXIS AM FUNDS - SEYOND VOLATILITY EQUITY STRATEGIES	ANT	10,00	10,00	0,00	EUR 50.702,57	507.025,70	0,91
IE00BLP55791	OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND	ANT	530.000,00	530.000,00	0,00	EUR 1,44	764.949,00	1,37
LU0635020901	PICET TOTAL RETURN - KOSMOS	ANT	12.500,00	2.000,00	0,00	EUR 109,71	1.371.375,00	2,46
FR0010757831	SYQUANT CAPITAL - HELIUM OPPORTUNITIES	ANT	950,00	0,00	0,00	EUR 1.226,00	1.164.700,00	2,09
IE00B1RMY77	WAVERTON INVESTMENT FUNDS PLC. - WAVERTON EUROPEAN FUND	ANT	75.000,00	75.000,00	0,00	EUR 16,15	1.211.250,00	2,17

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
IE00B6TYHG95	WELLINGTON MANAGEMENT PORTFOLIOS DUBLIN PLC. - STRATEGIC EUROPEAN EQUITY PORT	ANT	66.000,00	66.000,00	0,00	EUR 16,67	1.100.220,00	1,97
LU0946790796	XAIA CREDIT BASIS II (IT)	ANT	4.000,00	4.000,00	0,00	EUR 1.037,36	4.149.440,00	7,44
LU0946790952	XAIA CREDIT DEBT CAPITAL (IT)	ANT	1.150,00	1.150,00	0,00	EUR 998,72	1.148.528,00	2,06
SUMME DER GRUPPENFREMDEINVESTMENTANTEILE							35.471.103,91	63,63
SUMME DER ANTEILE AN INVESTMENTANTEILEN							52.282.656,67	93,79
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							52.282.656,67	93,79

DERIVATE

(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)

DEISEN-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG

EURO CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	CME USD	ANZAHL -20		51.633,88	0,09
JAPANESE YEN CURRENCY FUTURE DEZEMBER 2014	CME JPY	ANZAHL 3		-3.708,40	-0,01

SUMME DER DEISEN-DERIVATE

47.925,48 0,08

AKTIENINDEX-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX FUTURE OKTOBER 2014	CBO USD	ANZAHL 35		39.954,53	0,07
EUREX DOW JONES STOXX 600 PRICE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	EUX EUR	ANZAHL -165		-9.290,00	-0,02
MINI MSCI EM (NYSE) INDEX FUTURE (NYSE) DEZEMBER 2014	CME USD	ANZAHL 20		-42.751,96	-0,08
TOKYO STOCK PRICE (TOPIX) INDEX FUTURE DEZEMBER 2014	TYO JPY	ANZAHL 15		21.113,52	0,04

OPTIONSRECHTE

OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES

CALL ON DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX DEZEMBER 2014/3.350,00	EUX	ANZAHL 100		EUR 38,80	38.800,00	0,07
CALL ON NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX NOVEMBER 2014/15.750,00	OSA	ANZAHL 5		JPY 630,00	22.737,64	0,04
CALL ON S&P 500 INDEX DEZEMBER 2015/2500,00	CBO	ANZAHL 110		USD 2,20	19.159,21	0,03

SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE

89.722,94 0,16

ZINS-DERIVATE

FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN

TERMINKONTRAKTE

10 YEAR MINI JGB FUTURE DEZEMBER 2014	SIN JPY	-430.000.000		-3.724,64	-0,01
10YR AUSTRALIEN 6% FUTURE DEZEMBER 2014	SFE AUD	2.500.000		13.762,42	0,02
10YR EURO-BTP 6% FUTURE DEZEMBER 2014	EUX EUR	1.500.000		16.200,00	0,03
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE DEZEMBER 2014	EUX EUR	1.000.000		12.400,00	0,02
EUREX 10 YR EURO-OAT FUTURE DEZEMBER 2014	EUX EUR	1.200.000		10.320,00	0,02

SUMME DER ZINS-DERIVATE

48.957,78 0,09

BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

BANKGUTHABEN

EUR-BANKGUTHABEN BEI:

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	1.966.324,57		1.966.324,57	3,53
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN	EUR	14.662,55		14.662,55	0,03
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	AUD	95.951,41		66.485,18	0,12
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	CHF	10.240,87		8.485,27	0,02
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	HKD	823.732,12		83.987,45	0,15
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	JPY	656.011,00		4.735,28	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN	USD	364.688,67		288.725,10	0,52

SUMME DER BANKGUTHABEN

2.433.405,40 4,38

SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS

2.433.405,40 4,38

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

FORDERUNGEN WP-GESCHÄFTE	EUR	1.580.048,98		1.580.048,98	2,82
SONSTIGE FORDERUNGEN	EUR	717.029,45		717.029,45	1,29
FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	52.396,47		52.396,47	0,09

SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

2.349.474,90 4,20

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
	VERBINDLICHKEITEN WP-GESCHÄFTE	EUR	-718.550,00				-718.550,00	-1,29
	VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-617,40				-617,40	0,00
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-786.295,21				-786.295,21	-1,41
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-1.505.462,61	-2,70
FONDSVERMÖGEN						EUR	55.746.680,56	100,00

DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILSCHEINKLASSEN

UNISTRATEGIE: FLEXIBEL

ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN

ANTEILWERT

UMLAUFEANDE ANTEILE

UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-

ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN

ANTEILWERT

UMLAUFEANDE ANTEILE

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	93,79
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	0,33

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2014 ODER LETZTBEBKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2014
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

AUSTRALISCHER DOLLAR	AUD	1,443200= 1 EURO (EUR)
ENGLISCHES PFUND	GBP	0,779000= 1 EURO (EUR)
HONG KONG DOLLAR	HKD	9,807800= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	138,536800= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	8,111500= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,206900= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,263100= 1 EURO (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

CBO	CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE
CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
EUX	EUREX, FRANKFURT
OSA	OSAKA STOCK EXCHANGE
SFE	SYDNEY FUTURES EXCHANGE
SIN	STOCK EXCHANGE OF SINGAPORE
TYO	TOKYO STOCK EXCHANGE

C) OTC

OVER THE COUNTER

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
LU0099730524	DWS INSTITUTIONAL - MONEY PLUS	ANT		0,00	100,00

GELDMARKTFONDS

GRUPPENFREMDE INVESTMENTANTEILE

LU0099730524	DWS INSTITUTIONAL - MONEY PLUS	ANT		0,00	100,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	--------

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
INVESTMENTANTEILE					
KVG-EIGENE INVESTMENTANTEILE					
DE000A0M80N0	UNIGLOBAL -I-	ANT		0,00	8.000,00
GRUPPENEIGENE INVESTMENTANTEILE					
LU0249045476	UNICOMMODITIES	ANT		0,00	22.000,00
LU0186860234	UNIEXTRA: EUROSTOXX 50	ANT		0,00	7.500,00
GRUPPENFREME INVESTMENTANTEILE					
LU0482910402	ALLIANZ GLOBAL INVESTORS FUND - ALLIANZ EURO HIGH YIELD BOND	ANT		800,00	800,00
DE000A0Q25F3	ATHENA UI	ANT		0,00	7.700,00
LU0411704413	BLACKROCK STRATEGIC FUNDS - EUROPEAN ABSOLUTE RETURN STRATEGIES FUND	ANT		0,00	8.800,00
LU0628638388	BNY MELLON COMPASS FUND - EURO CREDIT SHORT DURATION FUND	ANT		50.000,00	160.000,00
IE0004766675	COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE	ANT		0,00	70.000,00
LU0195949473	FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - FRANKLIN EUROPEAN SMALL-MID CAP GROWTH FUND	ANT		0,00	45.000,00
IE00B4MP9036	GAM STAR FUND PLC. - GAM STAR BARCLAYS DIVERSIFIED ALTERNATIVES	ANT		0,00	50.000,00
IE00B5429P46	GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN EQUITY ALTERNATIVE	ANT		0,00	5.200,00
IE00B578XK25	GLG JAPAN COREALPHA EQUITY FUND AAX - EUR (0,75 %)	ANT		7.100,00	16.000,00
IE0032904116	J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC - EUROPEAN SELECT VALUES FUND	ANT		825.000,00	825.000,00
IE0032904330	J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC. - EURO A SHS FUND	ANT		0,00	550.000,00
LU0308864965	MAINFIRST - TOP EUROPEAN IDEAS FUND	ANT		14.000,00	14.000,00
FR0007078811	METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION	ANT		0,00	2.000,00
IE0033758917	MUZINICH FUNDS - ENHANCED YIELD SHORT-TERM FUND	ANT		3.500,00	11.000,00
IE00B12VW904	NEUBERGER BERMAN HIGH YIELD BOND FUND/IRELAND	ANT		140.000,00	140.000,00
IE00B6035612	OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND	ANT		530.000,00	530.000,00
LU0688633170	OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION	ANT		925,00	925,00
LU0170991672	PICTET FUNDS - GLOBAL EMERGING DEBT	ANT		3.500,00	3.500,00
LU0765417018	SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND	ANT		0,00	20.000,00
LU0462885301	XAIA CREDIT BASIS II (I)	ANT		0,00	3.810,00
LU0644384843	XAIA CREDIT DEBT CAPITAL	ANT		0,00	1.075,00
DERIVATE					
(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)					
TERMINKONTRAKTE					
TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) GBP/EUR DEISENKURS		GBP		2.075	
BASISWERT(E) JPY/EUR DEISENKURS		JPY		106.511	
BASISWERT(E) USD/EUR DEISENKURS		USD		5.452	
BASISWERT(E) USD/NZD DEISENKURS		USD		1.539	
VERKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) USD/EUR DEISENKURS		USD		9.425	
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX		USD		1.416	
BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX		EUR		3.947	
BASISWERT(E) EURO STOXX 50		EUR		1.108	
BASISWERT(E) HANG SENG CHINA ENTERPRISES INDEX		HKD		23.414	
BASISWERT(E) MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE)		USD		4.829	
BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)		USD		5.438	
BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)		USD		4.176	
BASISWERT(E) RUSSELL 2000 INDEX		USD		2.795	
BASISWERT(E) S&P 500 INDEX		USD		17.264	
BASISWERT(E) STOXX EUROPE 600 PRICE INDEX (EUR)		EUR		1.369	
BASISWERT(E) TOKYO STOCK PRICE (TOPIX) INDEX		JPY		127.700	
VERKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) EURO STOXX 50		EUR		7.553	
BASISWERT(E) STOXX EUROPE 600 PRICE INDEX (EUR)		EUR		17.345	
ZINSTERMINKONTRAKTE					
GEKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) 10YR AUSTRALIEN 6%		AUD		11.250	
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR BUNDESANLEIHE 6% PERP. 10YR SYNTH. ANLEIHE		EUR		17.619	
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR FRANZÖSISCHE BUNDESANLEIHE 6% PERP.		EUR		3.028	
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR US T-BOND NOTE		USD		3.749	
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE ITALIEN, REPUBLIK V.09(2019)		EUR		10.257	
VERKAUFTE KONTRAKTE					
BASISWERT(E) JAPAN S.333 V.14(2024)		JPY		1.303.890	
BASISWERT(E) SYNTH. ANLEIHE 10YR JAPAN 6%		JPY		359.398	

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
DEVISETERMINKONTRAKTE (VERKAUF)					
VERKAUF VON DEISEN AUF TERMIN					
	GBP	EUR	833		
OPTIONSRECHTE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDEX-DERIVATE					
OPTIONSRECHTE AUF AKTIENINDICES					
GEKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX, EURO STOXX 50	EUR	297		
VERKAUFTE KAUFPTIONEN (CALL)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX	EUR	61		
VERKAUFTE VERKAUFPTIONEN (PUT)					
	BASISWERT(E) CHICAGO BOARD OPTIONS EXCHANGE SPX VOLATILITY INDEX	EUR	31		

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,61 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 2.866.341.760,02 EURO.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 21.893.221,93

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRAL- GENOSSENSCHAFTSBANK, FRANKFURT

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	82.227,06
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	82.227,06
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 93,79

BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %) 0,33

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermögens ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 1,03 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 2,04 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 1,43 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermögen NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORDET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUS-NAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHsvermögen SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

70% MSCI WELT / 30% ML EMU LARGE CAP INVESTMENT GRADE INDEX

DAS DURCH WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.A.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGUTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00

ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUS-GLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL EUR 0,00

ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUS-GLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET- EUR 0,00

ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUS-GLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL EUR 0,00

ERTRÄGE AUS PENSIONSGESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUS-GLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET- EUR 0,00

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIGT WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGS- GEBUNDENEN DURCH- FÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATE

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT UNISTRATEGIE: FLEXIBEL	EUR	50,98
UMLAUFE ANTEILE UNISTRATEGIE: FLEXIBEL	STK	553.398,00
ANTEILWERT UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-	EUR	51,46
UMLAUFE ANTEILE UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-	STK	534.977,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTEN GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MÄßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTEN ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE REGULARIEN WURDEN DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLEN ERMITTELT WERDEN KONNTEN, WURDEN DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETEN BEWERTUNGSMODELLEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLEN MARKTGEgebenHEITEN ERGABEN. UNTER DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNER GETAUSCHT WERDEN KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMMENDEN BEWERTUNGSVERFAHREN WURDEN AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDEN IN REGELMÄßIGEN ABSTÄNDEN AUF IHRE ANGEMESSENHEIT ÜBERPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄNDISCHEN INVESTMENTVERMÖGEN, EG-INVESTMENTANTEILE UND AUSLÄNDISCHE INVESTMENTANTEILE WERDEN MIT IHREM LETZTEN FESTGESTELLTEN RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETFs MIT DEM AKTUELLEN BÖRSENKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDEN ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDER WERDEN ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE ZU IHREM MARKT- BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN

(OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISEN.

GESAMTKOSTENQUOTE UNISTRATEGIE: FLEXIBEL	2,15%
GESAMTKOSTENQUOTE UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-	2,50%

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DEN ZAHLEN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.10.2013 BIS 30.09.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTMENTVERMÖGEN IM JAHRESVERLAUF GETRAGENEN KOSTEN UND ZAHLUNGEN IM VERHÄLTNISS ZUM DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERT DES INVESTMENTVERMÖGENS. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEIN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDEME IN DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN DES INVESTMENTVERMÖGENS GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTER DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTEN« AUSGEWIESEN, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGEN KANN. DIE GESCHÄTZTEN KOSTEN KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESENEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHEN. MÄßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENE GESAMTKOSTEN SIND DIE ANGABEN IM JAHRESBERICHT.

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES UNISTRATEGIE: FLEXIBEL	0,00%
--	--------------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL	EUR	-54.565,02
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		17,57%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		16,92%
DAVON FÜR DRITTE		65,51%

ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHEN NETTOINVENTARWERTES INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-	0,00%
---	--------------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜHR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET-	EUR	-53.335,96
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		17,57%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		16,92%
DAVON FÜR DRITTE		65,51%

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN K E I N AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

DE0008490988 DWS HYBRID BOND FUND (0,75 %)
DE0009757633 UNIINSTITUTIONAL EURO COVERED BONDS 4-6 YEARS SUSTAINABLE (0,23 %)
DE0009757732 UNIINSTITUTIONAL EM BONDS SPEZIAL (0,63 %)
DE0009757831 UNIEURORENTA HIGHYIELD (0,90 %)(*)
DE000A0M80M2 UNIFAVORIT: AKTIEN I (0,70 %)(*)
DE000A0M80N0 UNIGLOBAL -I- (0,70 %)
DE000A0Q25F3 ATHENA UI (1,90%)
DE000DWS1UP1 DWS COVERED BOND FUND (0,35 %)
FR0007078811 METROPOLE GESTION METROPOLE SELECTION (1,50 %)
FR0010757831 SYQUANT CAPITAL - HELIUM OPPORTUNITES (1,25 %)
GB0033874768 FIRST STATE INVESTMENTS ICVC - ASIA PACIFIC LEADERS FUND (0,85 %)

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

GB0084KJB07 FSTATE WORLDWIDE EQUITY (1,00 %)
IE0004766675 COMGEST GROWTH PLC. - EUROPE (1,50 %)
IE0032904116 J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC - EUROPEAN SELECT VALUES FUND (1,25 %)
IE0032904330 J O HAMBRO CAPITAL MANAGEMENT UMBRELLA FUND PLC. - EURO A SHS FUND (0,75 %)
IE0033758917 MUZINICH FUNDS - ENHANCED YIELD SHORT-TERM FUND (0,45 %)
IE00B12VW904 NEUBERGER BERMAN HIGH YIELD BOND FUND/IRELAND (0,60 &)
IE00B1RMY777 WAVERTON INVESTMENT FUNDS PLC. - WAVERTON EUROPEAN FUND (1,00 %)
IE00B3VHWQ03 GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN ALPHAALTERNATIVE UCITS (1,25 %)
IE00B4MP9036 GAM STAR FUND PLC. - GAM STAR BARCLAYS DIVERSIFIED ALTERNATIVES (0,75 %)
IE00B4ZLW995 GLG INVESTMENTS VI PLC. - ATLAS MACRO ALTERNATIVE (2,00 %)
IE00B5429P46 GLG INVESTMENTS VI PLC. - EUROPEAN EQUITY ALTERNATIVE (2,00 %)
IE00B5648R31 GLG JAPAN COREALPHA EQUITY FUND AA - EUR (1,50 %)
IE00B578XK25 GLG JAPAN COREALPHA EQUITY FUND AAX - EUR (0,75 %)
IE00B6035612 OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND (0,75 %)
IE00B67YHG95 WELLINGTON MANAGEMENT PORTFOLIOS DUBLIN PLC. - STRATEGIC EUROPEAN EQUITY PORT (0,70 %)
IE00B85RQ587 MUZINICH FUNDS - LONG SHORT CREDIT YIELD (1,00 %)
IE00BD616X26 GLG INVESTMENTS VI PLC. - GLOBAL EQUITY ALTERNATIVE (2,00 %)
IE00BDC7TH90 CHEYNE SELECT UCITS FUND PLC. - CHEYNE EUROPEAN MID CAP EQUITY FUND (1,75 %)
IE00BLP55791 OLD MUTUAL DUBLIN FUNDS PLC. - OLD MUTUAL GLOBAL EQUITY ABSOLUTE RETURN FUND (0,75 %)
LU0054734388 UNIEM OSTEUROPA -A- (1,55 %)(*)
LU0072462186 BLACKROCK GLOBAL FUNDS - EUROPEAN VALUE FUND (1,50 %)
LU0090772608 UNIEUROPA MID&SMALL CAPS (1,55 %)(*)
LU0099730524 DWS INSTITUTIONAL - MONEY PLUS (0,15 %)
LU0168092178 UNIEUROKAPITAL CORPORATES -A- (0,60 %)(*)
LU0170991672 PICTET FUNDS - GLOBAL EMERGING DEBT (0,55 %)
LU0175818722 UNIISTITUTIONAL SHORT TERM CREDIT (0,30 %)(*)
LU0186860234 UNEXTRA: EUROSTOXX 50 (1,20 %)(*)
LU0195949473 FRANKLIN TEMPLETON INVESTMENT FUNDS - FRANKLIN EUROPEAN SMALL-MID CAP GROWTH FUND (0,70 %)
LU0210002647 LO FUNDS - ABSOLUTE RETURN BOND EUR (0,50 %)
LU0249045476 UNICOMMODITIES (1,20 %)(*)
LU0249047092 COMMODITIES-INVEST (0,80 %)
LU0256048223 JULIUS BÄR MULTIBOND - ABSOLUTE RETURN BOND FUND PLUS -B- (1,10 %)
LU0272941112 AMUNDI FUNDS - ABSOLUTE VOLATILITY EURO EQUITIES (0,70 %)
LU0308864965 MAINFIRST - TOP EUROPEAN IDEAS FUND (1,00 %)
LU033226826 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - MARSHALL WACE TOPS UCITS FUND (1,50 %)
LU0356243922 UNIISTITUTIONAL LOCAL EM BONDS (0,60 %)(*)
LU0360491038 MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - DIVERSIFIED ALPHA PLUS FUND (0,80 %)
LU0406668342 JPMORGAN FUNDS - SYSTEMATIC ALPHA (0,75 %)
LU0411704413 BLACKROCK STRATEGIC FUNDS - EUROPEAN ABSOLUTE RETURN STRATEGIES FUND (1,50 %)
LU0462885301 XAIA CREDIT BASIS II (I) (0,80 %)
LU0462954396 DB PLATINUM IV - SYSTEMATIC ALPHA (1,59 %)
LU0476438642 MELCHIOR SELECTED TRUST - EUROPEAN ABSOLUTE RETURN FUND (1,50 %)
LU0482910402 ALLIANZ GLOBAL INVESTORS FUND - ALLIANZ EURO HIGH YIELD BOND (0,60 %)
LU0490769915 GARTMORE SICAV - UNITED KINGDOM ABSOLUTERETURN (1,00 %)
LU0562189042 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - AQRGLOBAL RELATIVE VALUE UCITS FUND (1,50 %)
LU0579399311 IGNIS ABSOLUTE RETURN GOVERNMENT BOND FUND (0,30 %)
LU0594339896 ALLIANZ EUROPEAN MICRO CAP (0,88 %)
LU0628638388 BNY MELLON COMPASS FUND - EURO CREDIT SHORT DURATION FUND (0,40 %)
LU0635020901 PICTET TOTAL RETURN - KOSMOS (1,10 %)
LU0644384843 XAIA CREDIT DEBT CAPITAL (0,50 %)
LU0688633170 OYSTER FUNDS - EUROPEAN SELECTION (1,25 %)
LU0765417018 SKY HARBOR GLOBAL FUNDS - US SHORT DURATION HIGH YIELD FUND (0,45 %)
LU0781284889 MARTIN CURRIE GLOBAL FUNDS - ASIA LONG TERM UNCONSTRAINED FUND (1,00 %)
LU0935232610 NATIXIS AM FUNDS - SEEYOND VOLATILITY EQUITY STRATEGIES (0,50 %)
LU0946790796 XAIA CREDIT BASIS II (IT) (0,80 %)
LU0946790952 XAIA CREDIT DEBT CAPITAL (IT) (0,50 %)
LU0955011258 MORGAN STANLEY INVESTMENT FUNDS - GLOBALQUALITY FUND (0,75 %)
LU0966118209 UNIEUROANLEIHEN (0,60 %)(*)
LU0990655838 ASSENAGON CREDIT SUBDEBT AND COCO (0,80 %)
LU0994402526 MERRILL LYNCH INVESTMENT SOLUTIONS - ENHANCED VOLATILITY PREMIUM FUND (0,40 %)

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL (**)	EUR	36.132,61
KICK-BACK-ZAHLUNGEN	EUR	36.132,61
WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET- (**)	EUR	35.321,86
KICK-BACK-ZAHLUNGEN	EUR	35.321,86
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL (**)	EUR	-54.565,02
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-54.565,02
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNISTRATEGIE: FLEXIBEL -NET- (**)	EUR	-53.335,96
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-53.335,96
TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	31.212,79

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER DIE GRUNDLEGENDEN MERKMALE DER VERGÜTUNGSPOLITIK

IN DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH/UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH KOMMEN VERGÜTUNGSSYSTEME ZUR ANWENDUNG, WELCHE SICH FOLGENDERMAßEN UNTERGLIEDERN:

1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM

2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER

3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER

ZU 1) TARIF-VERGÜTUNGSSYSTEM:

DAS VERGÜTUNGSSYSTEM ORIENTIERT SICH AN DEM TARIFVERTRAG FÜR ÖFFENTLICHE UND PRIVATE BANKEN. DAS JAHRESGEHALT DER TARIFMITARBEITER SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- TARIFLICHE & FREIWILLIGE SONDERZAHLUNGEN

ZU 2) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR NICHT-RISK-TAKER:

DAS AT-VERGÜTUNGSSYSTEM BESTEHT AUS FOLGENDEN VERGÜTUNGSKOMPONENTEN:

- GRUNDGEHALT (AUFGETEILT AUF ZWÖLF MONATE)

- KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE

- LANGFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNGSELEMENTE (FÜR LEITENDE ANGESTELLTE)

ZU 3) AUßERTARIFLICHES VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER:

- DAS GRUNDGEHALT WIRD IN ZWÖLF GLEICHEN TEILEN AUSGEZahlt.

- DIE RISIKOTRÄGER ERHALTEN NEBEN DEM GRUNDGEHALT KÜNFTIG EINE VARIABLE VERGÜTUNG NACH DEM "RISK-TAKER-MODELL."

DAS "RISK-TAKER MODELL" BEINHÄLT EINEN MEHRJÄHRIGEN BEMESSUNGSZEITRAUM SOWIE EINE ZEITVERZÖGERTE AUSZAHLUNG DER VARIABLEN VERGÜTUNG. EIN TEIL DER VARIABLEN VERGÜTUNG WIRD IN SOGENANNTEN CO-INVESTMENTS AUSGEZahlt, EIN WEITERER TEIL WIRD IN FORM VON DEFERRALS GEWÄHRT. ZIEL IST ES, DIE RISIKOBEREITSCHAFT DER RISK-TAKER ZU REDUZIEREN, IN DEM SOWOHL IN DIE VERGANGENHEIT ALS AUCH IN DIE ZUKUNFT LANGFRISTIGE ZEITRÄUME FÜR DIE BEMESSUNG BZW. AUSZAHLUNG EINFLEßEN.

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZALHTEN MITARBEITERVERGÜTUNG	EUR	49.600.000,00
DAVON FESTE VERGÜTUNG	EUR	32.400.000,00
DAVON VARIABLE VERGÜTUNG (***)	EUR	17.200.000,00

ZAHL DER MITARBEITER DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT	407
--	------------

GESAMTSUMME DER IM ABGELAUFENEN WIRTSCHAFTSJAHR VON DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEZALHTEN VERGÜTUNG AN RISK-TAKER (****)	EUR	3.300.000,00
--	------------	---------------------

ZAHL DER FÜHRUNGSKRÄFTE	6
VERGÜTUNG DER FÜHRUNGSKRÄFTE (***)	EUR 3.300.000,00

ZAHL DER MITARBEITER	0
VERGÜTUNG DER MITARBEITER (***)	EUR 0,00

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN GEM. § 101 ABS. 3 NR. 3 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH FOLGENDE WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ERGEBEN.

IM ZURÜCKLIEGENDEN GESCHÄFTSJAHR WURDE DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH, WIESENHÜTTENSTRASSE 10, 60329 FRANKFURT AM MAIN, MIT DEM PORTFOLIOMANAGEMENT DES INVESTMENTVERMÖGENS BEAUFTRAGT. HIERDURCH SOLL EINE OPTIMIERUNG DES ANLAGEKONZEPTS ERMÖGLICHT WERDEN.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

PROZENTUALER ANTEIL DER SCHWER LIQUIDIERBAREN VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, FÜR DIE BESONDERE REGELUNGEN GELTEN	0,00%
--	--------------

ANGABEN ZU DEN NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT GEM. § 300 ABS. 1 NR. 2 KAGB

IM ABGELAUFENEN BERICHTSZEITRAUM HABEN SICH KEINE NEUEN REGELUNGEN ZUM LIQUIDITÄTSMANAGEMENT ERGEBEN.

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL UND DEM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENTSYSTEM GEMÄß § 300 ABS. 1 NR. 3 KAGB

ANGABEN ZUM RISIKOPROFIL

ZUR ERMITTLUNG DER SENSITIVITÄTEN DES PORTFOLIOS DES INVESTMENTVERMÖGENS GEGENÜBER DEN HAUPTNISKEN WERDEN REGELMÄßIG STRESSTESTS DURCHFÜHRT SOWIE RISIKOKENNZAHLEN WIE DER VALUE AT RISK BERECHNET.

IM BERICHTSZEITRAUM WURDEN DIE FESTGELEGTE RISIKOLIMITE (ANLAGEGRENZEN) FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NICHT ÜBERSCHRITTEN.

ANGABEN ZUM EINGESETZTEN RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM

DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT (KVG) IST EIN FORTLAUFENDER PROZESS, DER DIE GESAMTHEIT ALLER ORGANISATORISCHEN MAßNAHMEN UND REGELUNGEN ZUR IDENTIFIZIERUNG, BEWERTUNG, ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN UMFAßT, DENEN JEDER VON IHR VERWALTETE INVESTMENTVERMÖGEN AUSGESETZT IST ODER SEIN KANN. DAS RISIKOMANAGEMENT-SYSTEM IST GEMÄß DEN AUFSICHTSRECHTLICHEN ANFORDERUNGEN ORGANISIERT.

ALS ZENTRALE KOMPONENTE DES RISIKOMANAGEMENT-SYSTEMS IST EINE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION EINGERICHTET. VORRANGIGE AUFGABE DIESER FUNKTION IST DIE GESTALTUNG DER RISIKOPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS, DIE RISIKO-ÜBERWACHUNG UND DIE RISIKO-MESSUNG, UM SICHERZUSTELLEN, DASS DAS RISIKONIVEAU LAUFEND DEM RISIKOPROFIL DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRICHT.

DIE STÄNDIGE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION HAT DIE NÖTIGE AUTORITÄT, ZUGANG ZU ALLEN RELEVANTEN INFORMATIONEN UND INFORMIERT REGELMÄßIG DIE GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG.

DIE RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION IST VON DEN OPERATIVEN EINHEITEN FUNKTIONAL UND HIERARCHISCH GETRENNT. DIE FUNKTIONSTRENNUNG IST BIS HIN ZUR GESCHÄFTSLEITUNG DER KVG SICHERGESTELLT.

DIE RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE SIND ANGEMESSEN DOKUMENTIERT UND GEBEN AUFSCHLUß ÜBER DIE ZUR MESSUNG UND STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN MAßNAHMEN UND VERFAHREN, DIE SCHUTZVORKEHRUNGEN ZUR SICHERUNG EINER UNABHÄNGIGEN TÄTIGKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-FUNKTION, DIE FÜR DIE STEUERUNG VON RISIKEN EINGESETZTEN TECHNIKEN SOWIE DIE EINZELHEITEN DER ZUSTÄNDIGKEITSVERTEILUNG INNERHALB DER KVG FÜR RISIKOMANAGEMENT- UND OPERATIONELLE VERFAHREN.

DIE WIRKSAMKEIT DER RISIKOMANAGEMENT-GRUNDSÄTZE WIRD JÄHRLICH VON DER INTERNEN REVISION ÜBERPRÜFT.

ANGABEN ZUR ÄNDERUNG DES MAX. UMFANGS DES LEVERAGE § 300 ABS. 2 NR. 1 KAGB

FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	800,00%
--	----------------

TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH BRUTTOMETHODE	133,10%
---	----------------

FESTGELEGTES HÖCHSTMAß FÜR LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE	300,00%
--	----------------

UniStrategie: Flexibel

UniStrategie: Flexibel
WKN AOKDYC
ISIN DE000AOKDYC7

UniStrategie: Flexibel -net-
WKN AOKDYD
ISIN DE000AOKDYD5

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

TATSÄCHLICHER LEVERAGE-UMFANG NACH COMMITMENTMETHODE

127,22%

WEITERE ZUM VERSTÄNDNIS DES BERICHTS ERFORDERLICHE ANGABEN

N.A.

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIFEN.

(***) DIE VARIABLE VERGÜTUNG BEZIEHT SICH AUF ZAHLUNGEN, DIE IM JAHR 2013 GEFLOSSEN SIND.

(****) DAS VERGÜTUNGSSYSTEM FÜR RISK-TAKER-FUNKTIONEN WURDE AB DEM 01.01.2014 EINGEFÜHRT UND KOMMT IM JAHR 2015 ZUR AUSZAHLUNG.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniStrategie: Flexibel für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
5. Dezember 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Zeile	Thesaurierende Fonds					
	UniStrategie: Flexibel			UniStrategie: Flexibel		
	(1) ¹⁾	(2)	(3)	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,3293	0,3293	0,3293	0,2455	0,2455	0,2455
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0374	0,0374	0,0374	0,0481	0,0481	0,0481
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,2925	0,2925	--	0,2165	0,2165
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,3293 ²⁾	0,3293 ²⁾	0,3293 ²⁾	0,2455 ²⁾	0,2455 ²⁾	0,2455 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0069	0,0069	0,0069	0,0051	0,0051	0,0051
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0067	0,0067	0,0067	0,0049	0,0049	0,0049
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0001	0,0001	0,0001	0,0000	0,0001	0,0001
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0017	0,0024	0,0024	0,0012	0,0025	0,0025
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,3293 ³⁾	0,3293 ³⁾	0,3293 ³⁾	0,2455 ³⁾	0,2455 ³⁾	0,2455 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0005	0,0005	0,0005	0,0004	0,0004	0,0004
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0296	0,0296	0,0296	0,0299	0,0299	0,0299

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 30.09.2014 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Wer-

bungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungsteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) am 22.1.2009 entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalverwaltungsgesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 -I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester
Michael Schmidt

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 3.160 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 15.550 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2014,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de